

## EDITORIAL

Liebe Mitglieder\* der LAG Jungen\*- und Männer\*arbeit B-W, liebe Jungenarbeiter\*innen und Fachkräfte der geschlechterbewussten Arbeit!

In der vergangenen Woche waren wir zu verschiedenen Workshops im Ländle unterwegs, in einer gewerblichen Schule mit dem Thema Sexismus, in einer KiTa bei Eltern von Jungen\* zwischen 3 und 6 Jahren und in einem Arbeitskreis von Fachkräften, die sich mit Männlichkeitskonzepten und ihrem Einfluss auf Jungen\* bzw. junge Männer befassen wollten. Die Frage nach praxisnahen Hinweisen und Rat taucht überall auf und Tipps dieses FLASH sind auch aus diesen Fragen entstanden. Jedes FLASH enthält unterschiedliche Medien (Filme, Podcasts, Materialien), die Antworten auf vielfältige Fragen und auch Anregungen für die Praxis beinhalten. Bedient Euch!

Neben Vor- und Nachbereitungen von Workshops (siehe AUS DER GESCHÄFTSSTELLE, z.B. am 05.03. in Schwäbisch Hall), dem Abschluss und der nächsten Vorbereitung unserer umfangreichen Fortbildung „Gegen Sexuelle Gewalt. Rückfallprävention für sexuell übergriffige Jugendliche, der Vorbereitung unserer Jahresklausur, sowie Mitgliederversammlung mit Fachdialog beschäftigt uns auch ein neues Projekt, das am 01. Februar gestartet ist:

**VIELFALT GEHT – EIN MITMACHPROJEKT FÜR JUGENDLICHE MIT UND OHNE BEHINDERUNG.** Eine Beteiligung für zwei Standorte ist noch möglich. Lest dazu mehr unter der Rubrik WETTBEWERBE/AUSSCHREIBUNGEN/AUFRUFE.

Ich habe nicht gezählt, wie oft das Wort **Sex**(-ualität) und **Sex**(-ismus) in diesem FLASH vorkommt, aber es spielt eine immer wiederkehrende Rolle im Leben von Jungen\* (jungen Menschen), wie auch im pädagogischen Alltag von Fachkräften. Diese Ausgabe lädt dazu ein, sich aktiv mit positiver Sexualität und ihrer Verletzbarkeit auseinanderzusetzen. Die Tipps zum Thema Pornographie verdanken wir dem aktuellen Newsletter des [Instituts für Sexualpädagogik \(isp\)](#). Herzlichen Dank!

Nicht vergessen ist der One Billion Rising Kampagnen-Tag. Noch nichts davon gehört? Dann gleich nach unten scrollen (Rubrik TERMINVORSCHAU)

Lasst Euch nicht verwirren: die Termine der LAGJM stehen unter der Rubrik: AUS DER GESCHÄFTSSTELLE, alle anderen sind unter TERMINVORSCHAU zu finden.

Anregende Lektüre wünscht die LAGJM.



Michael Schirmer

## AUS DER GESCHÄFTSSTELLE (Informationen und Termine)

**Personelle Veränderungen bei der LAGJM & Männlichkeiten 2.1.** Unser geschätzter Kollege Benjamin Götz hat zum Jahresende seine wichtige Arbeit, insbesondere im Bereich „Digitale Lebenswelten und ihr Einfluss auf Geschlecht“, beendet. Interimsweise hat Kai Kabs-Ballbach, der Vielen aus seiner langjährigen ehrenamtlichen und Projektarbeit bei der LAGJM bekannt ist, eine Teilzeitstelle angetreten, um Kontinuität zu schaffen und Übergänge mitzugestalten. Er wird nicht nur das Projekt FiBIP (Fachkraft fit für Bildung, Prävention und Intervention) fortsetzen, sondern auch ein neues Projekt „Männlichkeiten 2.1 steuern. Das Projekt dient der kritischen Auseinandersetzung und Erforschung der vielen Dimensionen von Männlichkeit auf gesellschaftlicher, institutioneller, fachlicher und individueller Ebene. Weitere Infos veröffentlichen wir dazu in Kürze. [Zum Projekt FiBIP](#) [Kontakt](#)



**Neues Projekt der LAGJM „Vielfalt geht“.** In diesem Projekt, das wir gerade erst in diesem Monat beginnen, soll über 2 Jahre hinweg an verschiedenen Standorten modellhaft erprobt werden, wie diversitäts- und geschlechterkompetente Jugend\*arbeit gehen kann. Einzelheiten zu Beteiligungsmöglichkeiten und Inhalten unter der Rubrik WETTBEWERBE/AUSSCHREIBUNGEN/AUFRUFE und direkt hier: [Alle Informationen zum Download](#)

**05.03. Schwäbisch Hall. Workshop: "Queere Jungen\*arbeit – ein Widerspruch in sich? - Impulse für die Jungen\*arbeit in einer diversen Gesellschaft".** Jungen\*arbeit wird mitunter vorgehalten, binäre, hegemoniale sowie heteronormative Geschlechterverhältnisse zu verstärken und Stereotype zu reproduzieren. Wie lässt sich konstruktiv mit diesen Vorwürfen umgehen? Wie kann Jungen\*arbeit diversitätskompetent und vielfaltsoffen gestaltet werden? Der Workshop mit Michael Schirmer (Referent der LAGJM) wird sich mit diesen Fragen auseinandersetzen und in einen praxisnahen Zugang für zeitgemäße Jungen\*arbeit mit einer queeren und intersektionalen Perspektive einführen. Er findet im Rahmen eines Fachtages mit einem Einführungsvortrag und 5 Vorträgen statt. [Flyer](#)

**20.03. LAGJM-Online-Workshop „Jungenarbeit-Basics“. Grundlagen der Jungen\*arbeit und methodische Ansätze in der Arbeit mit Jungen\* – Einführungskurs.** Was ist eigentlich geschlechterbewusste Jungen\*arbeit? Warum braucht die Jugendarbeit dieses Themenfeld? Wie geht das überhaupt? Warum ist die Auseinandersetzung mit der Dimension „Geschlecht“ in der Gesellschaft so wichtig? In diesem Online-Angebot werden die Grundlagen für eine moderne Jungen\*arbeit vermittelt, die Bedarfe und Herausforderungen von Jungen\* thematisiert sowie erste Methoden zur pädagogischen Arbeit mit Jungen\* vorgestellt. Die Veranstaltung ist vorrangig für den Einstieg in die Jungen\*arbeit gedacht. [Weiter](#)

**16.05. Stuttgart. LAGJM-Mitgliederversammlung & Fachdialog in Stuttgart.** Alle Mitglieder sind schon heute zu MV und Fachdialog eingeladen. Eine ordentliche Einladung ergeht, sobald der Veranstaltungsort in Stuttgart, sowie Thema und Referent\*innen des Fachdialogs feststehen. Anfragen können jederzeit an die Geschäftsstelle gestellt werden. [Kontakt](#)

**19.-20.06. Karlsruhe-Durlach. Netzwerktreffen Rückfallprävention 2024.** Alle Absolvent\*innen der bisherigen Fortbildungen „Gegen sexuelle Gewalt.- Rückfallprävention für sexuell übergriffige Jugendliche“ (Zertifizierte Fortbildung mit 3 Modulen sind zu diesem Fachtreffen an den Thomashof eingeladen. Geplant sind fachliche Inputs zu Jugendlichen im Strafverfahren (Inhalte, Ablauf, Rechte), körpertherapeutische Elemente, Wahrnehmungsübungen und Fallinterviews. Zum [Flyer](#)

**ab Nov. 2024 Karlsruhe-Stupferich. Zertifizierte Fortbildung in 3 Modulen (bis April 25). Gegen sexuelle Gewalt - Rückfallprävention für sexuell übergriffige Jugendliche.** Am Ende der 9-tägigen Weiterbildung der LAGJM, die bereits zum 4. Male angeboten wird, kennen die Teilnehmenden grundlegende Aspekte des Misshandlungs- oder Missbrauchskreislaufs, sie können ressourcenorientierte Hilfen zur Krisendiagnostik und -bewältigung anbieten und gemeinsam mit männlichen\* Tätern Deeskalationsstrategien für Krisensituationen erarbeiten. Aufgrund ihrer neuen Fachkenntnisse, eines erweiterten beratenden Handlungsrepertoires sowie der erworbenen professionellen Haltung können sie dysfunktionale Verhaltens- und Kommunikationsmuster der Täter\* ebenso wie geschlechterbezogene Denk- und Handlungsmuster erkennen, mit diesen konstruktiv und lösungsorientiert umgehen und neue Handlungsperspektiven mit sexuell übergriffigen Jugendlichen erarbeiten. Der Opferschutz hat in allen Interventionen einen fundamentalen Platz. [Weitere Infos und Anmeldung](#)



## BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT JUNGEN\*ARBEIT

**Fachkräfteportal Gendersensible Pädagogik: White fragility und Soziale Arbeit: Eine Aufforderung zum Handeln.** Das Fachkräfteportal, ein Gemeinschaftsprojekt von BAGJ und BAGM veröffentlicht regelmäßig Positionen zu wichtigen fachlichen Themen. Der Beitrag von Tarah Truderung nennt konkrete Schritte, wie weiße Sozialarbeitende eigene Rassismen, die mit Abwehrhaltungen, Vorurteilen und Privilegien verbunden sind, hinterfragen und abbauen können. [Weiter](#)

## MELDUNGEN/THEMEN/MATERIALBÖRSE

**He4She mit Tipps für fachliche Auseinandersetzung mit feministischen Themen.** Fachkräfte, die sich mit Geschlechtergerechtigkeit, Männlichkeitsbildern & feministischen Themen beschäftigen möchten, finden bei UN Women Deutschland eine Sammlung von Tipps zum Lesen, Zuhören und Anschauen (Bücher, Audios und Videos). Sehr zu empfehlen. [Weiter](#)

**Studie: „Lauter Hass – leiser Rückzug. Wie Hass im Netz den demokratischen Diskurs bedroht“.** Die repräsentative Studie zeigt, dass Hass im Netz alltäglich ist und zunimmt. Fast jede zweite Person in Deutschland (49%) wurde schon online beleidigt. Ein Viertel (25%) der Befragten wurde mit körperlicher Gewalt und 13% mit sexualisierter Gewalt konfrontiert. Besonders häufig betroffen sind nach eigenen Angaben Personen mit sichtbarem Migrationshintergrund (30%), junge Frauen (30%) und Menschen mit homosexueller (28%) und bisexueller (36%) Orientierung. Fast jede zweite junge Frau (42%) erhielt bereits ungefragt ein Nacktfoto. Das hat – so zeigt die Studie weiter – auch Einfluss auf die freie Meinungsäußerung im Netz. [Zur Studie](#)

**Power Pack Kids von FUMA NRW. Innovative Methoden für Diversitätsbewusstsein in der Kinderarbeit.** FUMA NRW stellt die hybride Methodensammlung das "Power Pack Kids" vor. Diese Sammlung ist ein wertvolles Tool für Fachkräfte, um mit Kindern Vielfalt und Diskriminierung zu thematisieren und dabei eine diskriminierungssensible Praxis zu fördern. Die Methoden sind so ausgewählt, dass sie Kinder in ihrer Vielfaltskompetenz stärken, sie für Ungerechtigkeiten sensibilisieren und sie befähigen, aktiv gegen Diskriminierung vorzugehen. [Weiter](#)

**Was denken Männer über Gleichstellung? - Neue DELTA-Studie gibt Auskunft.** Wie blicken Männer heute auf Gleichstellung und Gleichstellungspolitik? Haben sich Einstellungen und Sichtweisen in den letzten Jahren verändert – und wenn ja, wie? Antworten gibt die aktuelle Studie des DELTA-Instituts für Sozial- und Ökologieforschung, eine sozialwissenschaftliche Repräsentativbefragung im Auftrag des Bundesforums Männer. [Weiter](#)

**Männerberatungsnetz mit neuer Webseitenpräsenz.** Mit einem neuen Design, mehr Übersicht, verbesserter Funktionalität und neuen Features wie den "Hilfekompass" zeigt das Männerberatungsnetz, auf, wo und in welcher Weise Männer bundesweit Hilfe finden. Damit bündelt das Männerberatungsnetz Beratungsangebote, die auf Anliegen und Konfliktlagen von Jungen, Männern und Vätern spezialisiert sind. [Weiter](#)

**Projektbericht: Faktor M. Männlichkeit und Radikalisierung.** Männer sind in radikalen Gruppierungen statistisch übervertreten. Und sie befürworten signifikant häufiger extremistische Einstellungen und gewaltlegitimierende Männlichkeitsnormen. Der Projektbericht von männer.ch analysiert männlichkeitsideologische Radikalisierungsdynamiken und zeigt Ansatzpunkte zur Prävention von Radikalisierung und Extremismus. Neben dem Bericht gibt es auch ein zusammenfassendes illustrierendes Poster. [Weiter](#)



**Volksbegehren „Stoppt Gendern in Baden-Württemberg“ nicht zulässig.** Der Antrag auf Zulassung wurde laut Begründung des Landes BW nicht vorschriftsgemäß gestellt und entspricht nicht hinreichend dem verfassungsrechtlichen Bestimmtheitsgrundsatz. [Weiter](#)

**GAME:IN – GAMEINSAM GEGEN SEXISMUS IN DER DEUTSCHEN GAMESBRANCHE.** GAME:IN ist ein Kollektiv und eine Community aus FLINTA sowie Unternehmen, die sich gegen Sexismus innerhalb der deutschen Gamesbranche einsetzen. Ein Manifest bildet den Kern der Initiative, mit dem sich Beteiligte zu den beinhalteten Werten bekennen. Darüber hinaus werden lösungsorientierte Angebote nach und nach weiter ausgebaut, um einen Safe Space für Menschen innerhalb der deutschsprachigen Branche bieten. [Weiter](#)

**Safer Sexting. Webseite Mein Ding!** Diese Seite für junge Menschen (insbesondere U 18, aber auch für Fachkräfte) beschreibt, was Menschen über Sexting und die Verbreitung von erotischen Fotos und Videos wissen müssen, damit sie sicherer unterwegs sind. Außerdem werden Hinweise gegeben, an wen sich junge Menschen wenden können, wenn Sie Hilfe oder Unterstützung wünschen. [Weiter](#)

**Pro Jugend 3/23. Fachzeitschrift der ajs Bayern. Pornografie & Erzieherischer Jugendschutz.** Das aktuelle Heft der Aktion Jugendschutz Bayern bildet den heutigen Diskurs zum Titelthema ab. Neben positiven Nutzungseffekten wird auch das Gefährdungspotential hervorgehoben. Mit differenzierten Sichtweisen und vielen weiterführenden Links bietet die Ausgabe eine gute Grundlage, um das Thema im Arbeitsalltag gelassener und sicherer aufgreifen zu können. [Weiter](#)

**klicksafe klärt über Pornografie im Netz auf.** Die EU-Initiative klicksafe hat das Tabuthema Pornografie beim diesjährigen Safer Internet Day (SID) am 6. Februar 2024 ins Rampenlicht gerückt. Gemeinsam mit zahlreichen Partner\*innen in ganz Deutschland wurden unter dem Motto „Let’s talk about Porno“ umfangreiche Aktionen und Angebote für Jugendliche, Eltern und pädagogische Fachkräfte rund um Pornografie und sexuelle Aufklärung im Netz vorgestellt. [Weiter](#)  
[LetsTalkAboutPorno](#) [Zu Klick Safe](#)

**Fachbeiträge zum Thema „Sexualisierte Gewalt gegen Jungen\* und Männer“.** Tauwetter e.V. stellt mehrere Fachbeiträge von Thomas Schlingmann zum Thema, unter anderem im Kontext der Jungenarbeit, zur Verfügung. [Zu den Beiträgen](#)

**Vielfalts-Fibel in Leichter Sprache.** Was heißt „homo-sexuell“ oder „Regen-Bogen-Familie“? Was bedeutet „L-S-B-T-I-Q-“ oder „geschlechtliche Identität“? Die Fibel in Leichter Sprache kennt die Antworten. In diesem Buch werden die wichtigsten Begriffe der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt erklärt. Rund 200 Bilder und der Text in Leichter Sprache helfen, die Zusammenhänge einfach zu verstehen. [Download als pdf](#) [Zum Bestellformular](#)

## (BUCH-) VERÖFFENTLICHUNGEN

**Buchtipps zur Leseförderung von Jungen\*.** Die Plattform des Leseförderprojekts boys & books stellt aktuelle Buchempfehlungen für Kinder und Jugendliche, Vermittlungskonzepte sowie Einblicke in Forschungsgrundlagen und aktuelle Trends der Leseförderung zur Verfügung. [Weiter](#)

**Tasane, Steve. Junge ohne Namen Fischer Taschenbuch 2021.** Das Buch erzählt die Geschichte eines unbegleiteten zehnjährigen Jungen\*, der keinen Namen hat und lediglich mit dem Buchstaben "I" bezeichnet wird. Das Buch wird aus der kindlichen Perspektive des Jungen\* erzählt und zeichnet sich durch einen einfachen, prägnanten und ungeschminkten Erzählstil aus. [Weiter](#)



**Feminist Lab. Das Buch, das jeder Mann lesen sollte. In 4 Schritten zum Feministen. Beltz 2024.** Kurz und bündig arbeitet das Autor\*innenteam vom Feminist Lab heraus, wie Männer in vier einfachen Schritten zu Feministen werden können. Ihr radikal ehrlicher, persönlich-politischer Ansatz zeigt: Wo Männer den Einsatz für Gleichberechtigung auch zu ihrer Sache machen, indem sie eigene Privilegien und Rollenbilder reflektieren, profitieren alle Geschlechter von einer offeneren, friedlicheren und gerechteren Welt. In der es auch den Männern besser geht!  
Das Feminist Lab besteht aus 3 Frauen und 4 Männern aus 4 Ländern (Deutschland, Großbritannien, Finnland, USA). Alle sind um die 30 Jahre alt und als Aktivist\*innen für Geschlechtergerechtigkeit in Wissenschaft und Politik tätig, schreiben Bücher, halten Vorträge und Workshops zum Thema. [Zum Buch](#) [Buchrezension](#) [Mehr zu Feminist Lab](#)

**Pappel, Paulita. Pornopositiv. Was Pornografie mit Feminismus, Selbstbestimmung und gutem Sex zu tun hat.** „Paulina Pappel versteht Pornografie als Werkzeug der Emanzipation, als sicheren Ort der sexuellen Selbstentdeckung. Wenn der Porno nicht länger an den Rand der Gesellschaft gedrängt würde – in die Schmutzlecke –, wäre ein Kulturwandel möglich, mit dem wir Platz für Vielfalt, für Unterschiede und für Gleichheit schaffen könnten. In ihrem Buch Pornopositiv zeigt sie, wie wir uns so von verinnerlichten Ängsten und Scham befreien und eine selbstbestimmte Sexualität leben können.“ (isp) [Zum Buch](#)

**Feder, Tyler. Körper sind toll. Zuckersüßverlag 2022.** In ihrem Bilderbuch nimmt uns die Autorin und Illustratorin Tyler Feder mit auf eine Reise durch die Vielfalt unterschiedlicher Körpertypen. Hier gibt es nicht nur verschiedene Frisuren und Hauttöne zu bewundern, sondern auch behaarte Beine, buschige Augenbrauen, Muttermale, Sommersprossen und vieles mehr. Das macht Kindern Mut, ihren eigenen ganz individuellen Körper zu akzeptieren, und zeigt, dass jeder Mensch einzigartig ist! [Weiter](#)

**Expedition nach Genitalien. Das Kinderbuch zur frühkindlichen Aufklärung. RiWi Verlag 2023.** Frühkindliche Aufklärung – aber richtig. Vermitteln wir unseren Kindern einen natürlichen Umgang mit ihrem eigenen Körper und fördern wir so ein gesundes Körpergefühl. Altersgerecht und liebevoll. (ab 18 Monate) [Weiter](#)

**Eckert, Nora. Außerhalb oder innerhalb der Binarität? Querverlag 2023.** Schließt Binarität geschlechtliche Vielfalt aus? Die Autorin sagt nein und begründet, warum das so ist. Sie hinterfragt das binäre Konzept, das eng mit dem Begriff »biologisches Geschlecht« verbunden ist, denn damit werden Menschen in der Tat auf Genitalien und Körperfunktionen reduziert. Doch die menschliche Natur sieht nicht zuletzt mit Blick auf Transgender anders aus. Binarität und Vielfalt gehören zusammen oder anders gesagt: Natur erlaubt, Kultur verbietet. [Weiter](#)

## FILME/CLIPS/AUDIOS

**Black! Brown! Queer! Mehr BIPOC und queere Perspektiven im öffentlichen Diskurs.** Alle zwei Wochen besprechen die Hosts Zuher Jazmati und Dominik Djialeu Themen, die sie oder die Welt gerade bewegen. [Weiter](#)

**ARD-Mediathek: Gym Boys: Warum junge Männer pumpen.** "Hübsche Menschen haben es leichter im Leben", sagt Moritz (15). Als er zum ersten Mal ein Video von seinem Körper auf Social Media postet, ist er 13 Jahre alt. Das kostet Moritz Kraft, denn er findet sich viel zu pummelig, in der Schule wird er gemobbt. Führt der Weg zur Männlichkeit heute durchs Gym? Dürfen Jungs nicht mehr "Lauch sein" oder pummelig? Fast ein Jahr lang wurden fünf junge Männer begleitet, die



zwischen Kinderzimmer, Socialmedia und Hantelbank ihren Weg finden, hin zu Körpergefühl und männlicher Identität. [Weiter](#)

**Telefonberatung für Männer – Björn Sufke.** Auch Männer haben (psychische) Probleme – klingt banal, scheint aber in der Beratungsarbeit noch nicht überall bewusst zu sein. Ein bundesweit abrufbares "Männerhilfetelefon" leistet Pionierarbeit, auch für Männer, die selbst von Gewalt betroffen sind. Der Bielefelder Psychologe Björn Sufke, Leiter des Projekts und der Bielefelder Beratungsstelle "mann-o-mann", ist einer der Wegbereiter des Projektes. Im WDR ist ein Gespräch mit ihm nachzuhören, in dem er u.a. über das Hilfetelefon berichtet. [Weiter](#)

**Audio-Vortrag: Politische Männlichkeit und der autoritäre Backlash.** Männer bilden die klare Mehrheit in gewalttätigen Formen des Rechtsextremismus. Die Zusammenhänge zwischen Männlichkeit, Radikalisierung und antidemokratischer Orientierung scheinen aber noch wenig bearbeitet und werden institutionell kaum berücksichtigt. Wer sind die Anhänger der autoritären Bewegungen? Welche ideologischen Denkmuster liegen ihnen zugrunde? Und warum sind sie, besonders für junge Männer, so attraktiv? Antworten auf diese Fragen gab die Journalistin Dr. Susanne Kaiser, die mehrere Bücher zu dem Themenkomplex geschrieben hat, auf einer Veranstaltung im Stuttgarter Hospitalhof am 23.11.2023. [Weiter](#)

**3 Fragen an die Autor\*innen des Feminist Lab zu ihrem neuen Buch. In 4 Schritten zum Feministen.** Vgl. zu den Inhalten unter (Buch-)Veröffentlichungen. [Zum Erklärvideo](#)

**10. Folge der Podcast-Reihe Demokratie & Vielfalt - Alle inklusive? Für eine inklusive und vielfältige demokratische Praxis in der Kindertagesbetreuung. Wie Normen und Klischees den pädagogischen Alltag beeinflussen.** Müssen Jungs jetzt alle mit Puppen spielen? Ist es okay, wenn ein Mädchen lieber Friedrich genannt werden möchte? Es ist längst pädagogischer Konsens, Kinder nicht in starre Rollenerwartungen zu drängen. Doch im Alltag stellt sich oft die Frage, wie das umgesetzt werden kann. Melike Berfê Çınar, Diplompolitologin und langjährige Referentin in der Frühen Bildung spricht zum Thema Antidiskriminierung und über den Weg zur geschlechtersensiblen KiTa. [Weiter](#)

**kinofenster Themendossier: Was geht? Jugendliche und Sexualität im Film.** Filme zeigen heute auf vielfältige Weise, wie Teenager Sexualität erleben. Ein Beispiel ist der Kinofilm How To Have Sex. kinofenster stellt den Film vor und bietet Unterrichtsmaterial ab Klasse 10. [Weiter](#)

**Wie wir Pornos gucken. Eine Filmreihe über Jugendliche und Pornografie.** Ob aus Neugier oder Faszination: Pornos sind für viele Jugendliche Teil ihrer Autosexualität und im Internet beinahe immer und überall verfügbar. Die Filmreihe besteht aus einem Kurzspielfilm und dokumentarischen Filmen, in denen junge Menschen ihren Umgang mit Pornografie offen beschreiben. Was schauen sie mit welchen positiven und negativen Effekten, wie integrieren sie das Gelernte in ihre Rollenbilder und in ihr Sexualleben. [Weiter](#)

**Podcast: Ist das normal? Peer Briken zu Sexsucht und mehr.** Der Sexualforscher Peer Briken hilft Menschen, die obsessiv masturbieren, Pornos schauen oder ständig Sex haben müssen. Wann wird aus Sex Leiden, wen trifft es und warum? [Zum Podcast](#)

**Clip zum Thema Sexual Content.** Was ist Sexual Consent? Wo beginnt Sex? Und wo ist Schluss? Der Clip entstand aus einer Interview-Befragung des BpB-Jugendmagazins fluter. [Weiter](#)



**Say My Name - der Podcast.** Warum haben manche Menschen mehr Macht als andere? Was macht echtes Empowerment aus? Wie funktioniert Allyship? Im Podcast "Say my Name" geht Moderatorin Nhi Le gemeinsam mit Expert:innen der Frage nach, wie Machtverhältnisse unsere Gesellschaft prägen und ermutigt, gegen Ungerechtigkeiten anzukämpfen. Wir sprechen über Themen, die wir in den letzten Jahren mit euch, unserer Community diskutiert haben. [Zum Podcast](#)

**Podcast. Bullshit! – Wer sagt hier wem, wer was werden soll?** Mit dem Schulprojekt „Bullshit! Wer sagt hier wem, wer was werden soll?“ des Freien Radio Innsbruck FREIRAD gingen Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren der Frage nach, wovon die eigene Berufswahl eigentlich abhängen soll. Sie sprachen u.a. mit einer Astrophysikerin, einem Pfleger und einer Lokführerin. [Weiter](#)

### WETTBEWERBE/AUSSCHREIBUNGEN/AUFRUFE

**Stellenausschreibung der Stadt Stuttgart für unsere chancengleichheitsorientierte Männerpolitik (80%, unbefristet).** Gesucht wird ein Projektmanager mit folgenden Aufgabenschwerpunkten: eigenständige Weiterentwicklung gender- und vielfaltsspezifischer Themen, insbesondere im Bereich genderorientierter Männer\*- und Väterarbeit sowie Jungen\*- und Männer\*gesundheit, vielfaltssensible Planung, Analyse und Bewertung kommunaler Vorlagen und Konzepte, Projektmanagement und -leitung... **Bewerbungsschluss: 15.02.2024.** [Weiter](#)

**Stuttgart: Sozialarbeiter\*in/-pädagog\*in o.ä. für die Betreuung von LSBTTIQ-Geflüchteten.** Der Weissenburg e.V. – Zentrum LSBTTIQ Stuttgart – sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Person mit einem Studienabschluss in Sozialpädagogik/Sozialarbeit oder einer vergleichbaren Qualifikation. Zur Aufgabe gehört neben der direkten Betreuung und Begleitung von LSBTTIQ-Geflüchteten auch die Netzwerkarbeit sowie die Unterstützung von Ehrenamtlichen, die ihrerseits LSBTTIQ-Geflüchtete in unserem Kontext begleiten. [Weiter](#)

**Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen\*politik Baden-Württemberg sucht Bildungsreferent\*in in Teilzeit (70%).** Die Stelle ist zunächst befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung, mit Aussicht auf Weiterbeschäftigung. Theoretische und praktische Kenntnisse in den Themenfeldern Gender, Intersektionalität und Empowerment, praktische Erfahrungen in der Mädchen\*arbeit bzw. der Kinder- und Jugendhilfe, Erfahrungen in der Bildungsarbeit (Präsenz- und Onlineveranstaltungen) werden gewünscht. Weitere Infos in der Ausschreibung. **Bewerbungsschluss: 07.03. 2024.** [Weiter](#)

**KVJS-Förderung für Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe.** Die folgenden Themen bilden die Förderschwerpunkte im Jahr 2024, für die Träger der Kinder- und Jugendhilfe Projektideen einreichen können: Inklusive Ansätze im Gemeinwesen/im Sozialraum; Armuts- und Risikolagen im jungen Erwachsenenalter; Demokratiebildung und Digitalisierung; Hilfen zur Erziehung (§§ 27 ff SGB VIII) und Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII); Fachkräfte- und Führungskräfteversicherung. **Bewerbungsschluss: 28.02. 2024.** [Weiter](#)

**Dein Ding – Jugendbildungspreis.** Gesucht werden Projekte von und mit jungen Menschen (bis 27 Jahre). Das Thema ist egal – Hauptsache das Projekt kommt aus Baden-Württemberg und lief in den letzten 18 Monaten. **Einsendeschluss: 03. März 2024.** [Weiter](#)

**Ferry Prosche Challenge 2024. Insgesamt 1. Mio Euro für gesellschaftlichen Zusammenhalt.** Unter dem Motto „Zusammen Leben gestalten“ werden Projekte gesucht, die Begegnungen schaffen und Menschen zusammenbringen. In der Freizeit, beim Sport, bei der Arbeit, beim Lernen oder beim Spielen. Teilnehmen können gemeinnützige Organisationen, Social Startups und Vereine aus



Baden-Württemberg und Sachsen mit jeweils einer Projektidee. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Projekt noch am Anfang steht oder bereits erfolgreich läuft. **Bewerbungsschluss: 12. April 2024.** [Weiter](#)

**Aktion Mensch „Viel vor – Gemeinsam aktiv für Inklusion“.** Für inklusive Begegnungen und Aktivitäten können bis zu 10.000 € für Projekte mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr beantragt werden. Das neue Angebot löst die Förderaktion „Kunst und Kultur für alle“ ab. Damit setzt die Aktion Mensch weiterhin auf die Förderung von kreativen Projekten, ermöglicht aber noch vielfältigere Aktivitäten und Begegnungen, um Inklusion erlebbar zu machen. [Weiter](#)

**Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit über die „Stiftung Kinderförderung von playmobil“.** Die Stiftung entwickelt eigene Projekte, fördert aber auch Initiativen ausgewählter Partner in den Bereichen Bewegung und Aktivität, Bildung, Gesundheit, Bewegung, Kreativität. Ziel der gemeinnützigen Stiftungsarbeit ist es, Kindern und Jugendlichen im vorschulischen, schulischen aber auch im außerschulischen Bereich, um eine gesunde körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu ermöglichen. [Weiter](#)

**Aufruf zur Beteiligung am neuen Projekt der LAGJM „Vielfalt geht“.** Das aus Mitteln der Aktion Mensch finanzierte Mitmachprojekt für junge Menschen mit und ohne Behinderung“ soll innerhalb von 2 Jahren an 4 Standorten in Baden-Württemberg mit jungen diversen Menschen umgesetzt werden. Es beinhaltet unter anderem die Gestaltung einer Wanderausstellung zum Thema Vielfalt, bezogen auf junge Menschen. Bewerbungen können mit Hilfe des Formulars „Interessensbekundung“ bis zum 27. Februar bei der LAGJM eingereicht werden. Auch eine telefonische Beratung ist vorab möglich (015226871993). [Alle Informationen zum Download](#)

**Aufruf an alle Männer: Werdet HeForShe.** Um die HeForShe Bewegung 2024 weiter voranzubringen, wird UN Women pro Quartal einen HeForShe-Newsletter verschicken. Im Januar-Newsletter wird sich eine Umfrage befinden, die sich insbesondere an Männer\* richtet. Viele Möglichkeiten, über Feminismus für Männer nachzudenken und sich zu beteiligen, sind auf der HeForShe Webseite zu finden. [Weiter](#)

**Selbsthilfekontaktstelle Stuttgart (KISS). InnerMen:d Brotherhood – Healing Circle for Men (BiPoC).** Brüder, Söhne, Partner, Väter, Ehemänner und Freunde mit Migrationshintergrund brauchen Freiräume, um sich auszudrücken, die Welt zu erforschen und dadurch zu wachsen. Gemeinsam mit anderen BiPOC Männern und Männern mit Migrationshintergrund soll über KISS ein safe space zum Thema Mann-Sein entstehen. Interessierte können sich bei KISS melden. [Weiter](#)

**#boysdaycontest – Foto-Wettbewerb 2024.** Einfach ein Foto von dir an deinem Boys' Day-Arbeitsplatz oder ein Foto, auf dem du den Boys' Day-Beruf darstellst, den du kennengelernt hast, machen, dazu ein paar Fragen beantworten und alles bis zum 24.04. hochladen und schon lassen sich Preise gewinnen. [Weiter](#)

**Offener Brief: Zum Verbot von Gendergerechter Sprache.** Der bayerische Ministerpräsident Markus Söder kündigt an: „Für Bayern steht fest: Mit uns wird es kein verpflichtendes Gendern geben. Wir werden das Gendern in Schulen und Verwaltungen sogar untersagen.“ Im offenen Brief wird Ministerpräsident Markus Söder aufgefordert, den Schulen, Hochschulen und Verwaltungen die Freiheit zu überlassen, wie sie in ihrer Sprache Gleichbehandlung ausdrücken wollen. Der Brief kann noch unterzeichnet werden. [Weiter](#)





## TERMINVORSCHAU (FACHTAGE/WORKSHOPS/FORTBILDUNGEN)

**Neues Jahresprogramm Akademie der Jugendarbeit BW.** Das vielfältige Angebot für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit bündelt auch Angebote aus der Geschlechterpädagogik (z.B. Queere Jugendliche als Verbündete unterstützen, Armut und Klassismus in der Mädchenarbeit, sowie Weiterbildung Jungenarbeit\*in. [Zum Programm-Download](#)

**14.02. Kampagnentag von One Billion Rising.** OBR ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung. Sie wurde im September 2012 von der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler initiiert. Die „eine Milliarde“ weist auf eine UN-Statistik hin, nach der eine von drei Frauen in ihrem Leben entweder vergewaltigt oder Opfer einer schweren Körperverletzung wird. Auf der deutschen Kampagne-Seite wird auf Aktionen am 14.02., dem Kampagnentag, hingewiesen. Infos und Materialien (z.B. Songs) werden ebenfalls bereitgestellt. [Weiter](#)

**21.02. (10 – 14.00 Uhr) Online. Pornografie und Jugendsexualität.** Die folgenden Fragen werden im Seminar mit Expert\*innen des isp besprochen: Wie begegnet Sexualität Jugendlichen in den Medien? Wie ist meine eigene Haltung gegenüber Pornografie, Jugendleben und Medienentwicklung? Mediale Nutzungsrealitäten, Gefährdungspotentiale und Umgangskompetenzen bei Kindern und Jugendlichen: Untersuchungen und Beobachtungen. Die Rechtslage zu Pornografie und Jugendschutz in den Medien, vor allem im Netz. Welche Handlungskonsequenzen sind zu erwägen und Eltern wie Heranwachsenden zu empfehlen? [Weiter](#)

**25.02. (14.00 Uhr) Stuttgart. Empowerment Space Für BIPOC-Männer\* und Väter\* (im Rahmen des Black History Month).** Bei diesem Event dreht sich alles um den positiven Impact, den Schwarze Väter auf ihre Familien und Communities haben. Lasst uns diskutieren, und Best Practice Role Models kennenlernen. Gemeinsam mit dem Verein AfroKids International soll eine Zukunft, in der Schwarze Väter eine transformative Rolle spielen, gestaltet werden. [Weiter](#) [Zur Seite des Black History Month](#)

**29.02. (10 – 11.30 Uhr) Online. Antifeministische Widerstände & Männlichkeiten: Umgang mit Widerständen und Handlungsperspektiven.** Der Workshop der Fachstelle Gender und Diversität NRW (FUMA) bietet eine Analyse der vielfältigen Positionen männlicher Akteure im Antifeminismus. Ziel ist es, praktische Strategien und Ansätze zu entwickeln, um in pädagogischen Kontexten einen differenzierten Umgang mit antifeministischen Widerständen zu ermöglichen. Es sollen Handlungsoptionen erarbeitet werden, die eine konstruktive Herangehensweise an das Thema unterstützen, um Veränderungsprozesse bei Männern anzuregen. [Weiter](#)

**29.02. Sindelfingen. Sexualisierter Gewalt vorbeugen. Schule als sicherer Ort: Schutzkonzepte entwickeln!** Das Aktionsbündnis „Kein Raum für Missbrauch im Landkreis Böblingen“ nimmt bei seiner diesjährigen Fachveranstaltung den Lebensraum Schule in den Blick. Es geht um die Entwicklung von Präventions- und Schutzkonzepten zur Vorbeugung von sexualisierter Gewalt. [Weiter](#)

**01.03. (10-11.30 Uhr) online. Männerberatung.** Männerberatungsangebote leisten einen essenziellen Beitrag für Präventions-, Interventions- und Gleichstellungsarbeit. Doch wie finden Menschen diese Angebote und wie wird beraten? Dazu wird Björn Süfke von der Männerberatungsstelle man-o-mann Antworten liefern. Fokus der Veranstaltung des PARITÄTischen wird u.a. auf häuslicher Gewalt, sowie Gesundheitsbeschwerden und stereotypen Rollenbilder liegen. Süfke wird über Bestehendes & Fehlendes in der Männerberatungslandschaft



sprechen. Denn auch in der Sozialen Arbeit wird wenig darüber nachgedacht, wie und wo wir passgenaue Männerberatungsangebote institutionalisieren werden können. [Weiter](#)

**05.03. (19.00 – 21.00 Uhr) Online. Info-Abend Fortbildung Systemische Männerberatung.** Die Landesfachstelle Männerarbeit Sachsen wird gezielt über die Fortbildung Systemischer Männerberater informieren und detailliert auf Module und Themen eingehen. Inhaltliche und organisatorische Fragen werden mit ausreichend Zeit beantwortet. [Weiter](#)

**06.03. Esslingen "Mach was draus!" Zukunftskonferenz Inklusion.** Inklusion wird in immer mehr Teams und Einrichtungen zum Thema: Wie definieren wir als Team Inklusion? Wo stehen wir bei der Umsetzung von inklusiven Angeboten? Wie können wir inklusive (Offene) Kinder- und Jugendarbeit als Querschnittsthema verankern? In der pädagogischen Praxis entsteht endlich Dynamik! Die Zukunftskonferenz von AGJF und anderen Trägern setzt genau bei diesen Fragestellungen aus der Praxis an. [Weiter](#)

**16.03. 32. Stuttgarter Männertag.** Der Stuttgarter Männertag ist ein Tag, bei dem Männer Erfahrungen austauschen, offen und ehrlich von ihrem Leben erzählen, einander kennen lernen, sich gegenseitig inspirieren – auch miteinander streiten. Jedoch immer mit offenem Visier, und mit dem Interesse, Dinge klarer zu kriegen oder im Leben besser klarzukommen. Neben der Idee der offenen Planung wird es viele Workshops geben (z.B. zu Männlicher Sexualität, Friedenspotential von Männern, Rituale für die Seele, Umgang mit Niederlagen aus gestalttherapeutischer Sicht....) [Weiter](#)

**18.03. Köln. AJS-Netzwerkfachtagung – Kinder- und Jugendarbeit ... aber sicher! Verletzliche Flüchtlingskinder – Prävention von sexualisierter Gewalt in der Flüchtlingshilfe.** Bei dieser Tagung wollen wir das Thema sexualisierte Gewalt und Strategien von Täter\*innen unter dem Aspekt der besonderen Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in den Blick nehmen. Auch Fragen zur interkulturellen Verständigung für die Kommunikation über heikle Themen wie Sexualität und sexualisierte Gewalt werden behandelt. [Weiter](#)

**20.03. LAGJM-Online-Workshop „Jungenarbeit-Basics“. Grundlagen der Jungen\*arbeit und methodische Ansätze in der Arbeit mit Jungen\* – Einführungskurs.** Ausführliche Infos unter der Rubrik AUS DER GESCHÄFTSSTELLE (oben). [Weiter](#)

**31.03. Internationaler Tag für trans\* Sichtbarkeit.** Der „International Transgender Day of Visibility“ – zu Deutsch „der Tag der Transgender Sichtbarkeit“ - dient der Sensibilisierung von struktureller und privater Diskriminierung von trans\* Personen weltweit. Personen, die sich als Trans bezeichnen, identifizieren sich nicht mit dem Geschlecht, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde. [Weiter](#)

**15.-16.04. Dresden. Jubiläumsveranstaltung der LAGJM Sachsen. Gleichstellungsorientierte Jungen- und Männerarbeit als Antwort auf aktuelle antidemokratische Entwicklungen – Endlich 18! Die JuMa Sachsen feiert Geburtstag.** In dieser Fachveranstaltung wird bearbeitet, welche Bezüge in der Jungen- und Männerarbeit zu antidemokratischen Haltungen bestehen. In den Fachbeiträgen sollen Antworten gleichstellungsorientierter Männerarbeit auf antifeministische, antidemokratische bzw. reaktionäre Haltungen präsentiert werden. Weiterhin wird reflektiert, inwieweit sie Teil männlicher Sozialisierungsprozesse sind. Daran anschließend sollen Ideen für nächste Schritte in den jeweiligen Arbeitsfeldern entstehen. [Weiter](#)

**19.-21.04. Wardenburg VLSP\* Fachtreffen 2024.** Der Verband für lesbische, schwule, bisexuelle, trans\*, intersexuelle und queere Menschen in der Psychologie e.V. (VLSP\* richtet seine



Jahrestagung mit vielfältigen Workshops (u.a. Feminismus und Queer Theory, Queere Kindheit, Körperarbeit: Embodiment for Queers u.v.m) durch. [Weiter](#)

**07.05. Weltweiter Tag der Genitalen Selbstbestimmung (WWDOGA) – 12 JAHRE “KÖLNER URTEIL”.** Das Kölner Urteil hatte 2012 auch Jungen das Recht auf genitale Selbstbestimmung zugesprochen, indem es eine medizinisch nicht indizierte Vorhautentfernung („Beschneidung“) eines Jungen als eine strafbare Körperverletzung bewertete. Inzwischen gilt der 7. Mai weltweit als Symbol für die Selbstbestimmungsrechte des Kindes unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion und Tradition. Inhaltlicher Schwerpunkt in diesem Jahr: Genitale Selbstbestimmung und Gesundheit! [Weiter](#)

**Ab 07.10. Waiblingen. Sexualpädagogik und sexuelle Bildung – Eine Qualifizierungsreihe mit 8 Modulen.** Die Teilnehmend erwerben fachliche Grundlagen und methodische Kompetenzen, sexualpädagogische Angebote/sexuelle Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen in unterschiedlichen Settings zu entwickeln und durchzuführen. Ausbildungsziel ist es, sprachfähiger und selbstbewusster im Sexuellen zu werden und sich im Berufsfeld in Bezug auf Sexualität souverän bewegen und angemessen verhalten zu können. Die Qualifizierung umfasst 8 Module mit 180 Stunden Theorie, Selbstreflexion und Praxisreflexion (Kurszeit mit Leitung), 15 Stunden Praxisgruppentreffen, 30 Stunden Praxisprojekt, 35 Stunden Literaturstudium und Recherchen. Die Weiterbildung wird von der Ludwig Schleich Akademie in fachlicher Kooperation mit dem Institut für Sexualpädagogik (isp) durchgeführt. [Zum Ausschreibungstext](#)

**VORANKÜNDIGUNG: 13.-15. Mai 2025 Leipzig. 18. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag.** „Weil es ums Ganze geht: Demokratie durch Teilhabe verwirklichen! Die Einreichung von Veranstaltungen (**ab Mitte Februar 2024**) ist Mitgliedern und Kooperationspartner\*innen der AGJ vorbehalten, Messestände können unabhängig von einer Mitgliedschaft bei der AGJ von allen interessierten Organisationen, Institutionen sowie auch von gewerblichen Anbietern angemeldet werden. [Kontakt bei inhaltlichen Fragen rund um den 18. DJHT](#)

LAGJM BW e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber\*innen verantwortlich.

Landesarbeitsgemeinschaft Jungen\*- & Männer\*arbeit BW  
Lindenspürstr. 32  
70176 Stuttgart  
Tel.: 0711-6566890-0  
E-Mail: [info@lag-jungenarbeit.de](mailto:info@lag-jungenarbeit.de)  
Website: [www.lag-jungenarbeit.de](http://www.lag-jungenarbeit.de)

[Mitglied der LAGJM werden](#)

[Spenden](#)

Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine kurze Email an [info@lag-jungenarbeit.de](mailto:info@lag-jungenarbeit.de)